

SAMMELPLATZ

Zeitung der Brandschutz Ettiswil AG

BRANDSCHUTZ ETTISWIL AG | WILLISAUERSTRASSE 21 | CH-6218 ETTISWIL | T +41 41 980 18 18 | INFO@BE-ETTISWIL.CH | WWW.BE-ETTISWIL.CH

**Innovativ und brandneu:
Unser Metallbrand- und
Lithium-Ionen-Löschgerät**

BE AKTUELL SEITE 2

**Bei der neuen Betriebs-
feuerwehr COOP haben
Flammen keine Chance!**

PARTNER-PORTRÄT SEITE 3

**Unser neuer Webshop
«Auf dem roten Teppich» an
der SUISSE PUBLIC 2017:**

BE PRÄSENTIERT SEITE 5

**News aus dem
Hause BE Ettiswil**

BE INTERN SEITE 6

MIT
**BRANDHEISS
MAGAZIN**
AUSGABE
3 / 17



POK
FIREFIGHTING EQUIPMENT

Die POK Armaturen als neuester Renner in unserem Sortiment!

Leistungsstarke und vertrauenswürdige Löschgeräte bilden den Fokus bei der Gewährleistung von speditiven und sicheren Feuerwehreinsätzen. BE Ettiswil legt grossen Wert auf innovative Maschinen auf qualitativ hochwertigem und neuestem Stand. Demzufolge wird das Sortiment regelmässig mit neuen bewährten Löschmitteln ergänzt. Unsere neuen POK-Löschmittel waren bereits erfolgreich im Einsatz.



Stefan Bucheli

Die POK-Gruppe entwickelt, konzipiert, testet und verkauft eine ständig wachsende Palette von Produkten für den Kampf gegen das Feuer – und das in mehr als 60 Ländern. Angesiedelt ist sie vor den Toren von Paris.

Der Ruf der Marke POK beruht auf seinem Know-how und der Beherrschung vieler Gewerke, angefangen vom Kesselbau, der CNC-Bearbeitung bis zur hochpräzisen Montage. Deshalb hat sich POK mit seinem umfassenden Sortiment von mehr als 4000 Produkten weltweit als Kapazität etabliert. Rassig und erstklassig: Mit einem Team von acht Ingenieuren und Technikern ermöglicht die Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Firma POK bis zu zwei neue Produkte pro Woche zu entwickeln. Spezialisierte Techniker und Monteure

bauen jedes Stück einzeln zusammen. Für die exakte Arbeitsweise wurden die Spezialisten gezielt und speziell für jede Produktlinie ausgebildet: Handstrahlrohre, Zumischer, Kupplungen, Monitore, Haspeln, Schlauchhaspeln, usw.

Wir waren persönlich vor Ort. Im November des vergangenen Jahres durfte eine Delegation unseres Hauses die Firma POK in Frankreich besuchen und konnten uns von dem enorm grossen Verkaufsprogramm des französischen Armaturen-Herstellers POK selbst überzeugen. Pascal Caombournac (Verkaufsleiter International) gab uns spannende Fakten über das einflussreiche Unternehmen.

Beim anschliessenden Rundgang konnten wir einen Blick in die eigene Produktion werfen und stellten dabei fest, dass viele Produkte von POK in der Schweiz noch gar

nicht bekannt sind. Eins stand fest: Unser Webshop soll mit weiteren professionellen Geräten ausgebaut werden. Insbesondere die Weiterentwicklung der Feuerwehrrmaturen war unabdingbar. Wieso also nicht die erfolgreiche bedeutende Marke POK als brennenden Newcomer in unser Sortiment nehmen? Diese Frage stand nicht lange im Raum. Zwei Wochen später haben wir uns entschieden, das POK-Programm in der Schweiz intensiv zu vermarkten. Wir freuen uns daher, Ihnen die Produkte von POK in erster Linie in unserem neuen Webshop anzubieten. Einige interessante Produkte, werden wir Ihnen zudem persönlich an unserem Stand an der Suisse Public 2017 präsentieren.

Wir freuen uns sehr, wieder einige Highlights in Bern vorzustellen und tun das Beste dafür, dass Sie sich bei uns am Stand wohl fühlen.

«Die Sortiments-Erweiterung mit POK Armaturen ist für unsere Kunden eine enorme Bereicherung.»

Mario Rumi, Mitglied GL, Einkauf / Marketing

KOMMENTAR

«Sammelplatz» und «BRANDHEISS» – Eine coole Kooperation!

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Es ist uns von Anfang an ins Auge gestochen, hat uns seit Beginn an zu Feuer und Flamme gemacht: Das «BRANDHEISS-Magazin»!

An der Interschutz 2015 in Hannover wurde unsere Aufmerksamkeit vom Stand von «BRANDHEISS – DAS COOLSTE FEUERWEHR-MAGAZIN» geprägt wie die Feuerwehirsirene in unseren Ohren. Wir waren von der Aufmachung und dem modernen Design des Magazins voll überzeugt. Damals war BRANDHEISS in der Schweiz noch nicht bekannt und unsere brennende Absicht, dies zu ändern, war unumstritten. Die Idee stoss auf grünes Licht und zu unserer grossen Freude pflegen wir mittlerweile mit den Herausgebern von BRANDHEISS, André und Mischa Stangl, ein freundschaftliches Verhältnis und konnten mit ihnen für die Schweiz eine Vertriebspartnerschaft eingehen. Dabei profitieren alle Beteiligten.

BRANDHEISS wird nun in der Schweiz flächendeckend ausgeliefert. Zweimal pro Jahr wird auch unsere Hauszeitung «SAMMELPLATZ» mit dabei sein. Heute halten Sie «SAMMELPLATZ» Nr. 41 mit der Ausgabe 3/17 von «BRANDHEISS» in Ihren Händen.

Wir freuen uns, dass unsere Hauszeitung neu immer zusammen mit der neusten Ausgabe vom «BRANDHEISS-MAGAZIN» in Ihr Haus flattert und hoffen, dass Ihre Lesefreude dadurch noch mehr in die Höhe rattert. Über Anregungen von Ihrer Seite freuen wir uns immer wieder.



«Das BRANDHEISS-MAGAZIN wird jetzt mit unserem SAMMELPLATZ in der Schweiz flächendeckend geliefert.»

Stefan Bucheli, Geschäftsführer

AKTUELLE NEUHEITEN

Highlights im Sommer

Das neue Metallbrand- und Lithium-Ionen-Löschgerät von BAVARIA

Feueralarm in der Werkstatt oder hat's den Anhänger erwischt? In solchen Stresssituationen verlässt man sich auf den schnellen und zuverlässigen Service der Feuerwehr und geht davon aus, dass diese für jedes brennende Material das passende Löschmittel einsetzen.

Der neue Lithium X-Löcher von BAVARIA ist geeignet, Metallbrände fast aller Art wirkungsvoll zu löschen und vor allem vor Ausbreitung zu schützen. Gefüllt mit hochwirksamem, umweltfreundlichen AVD

(Vermikulit-Dispersion) ermöglicht der Lithium X, hochaggressive Feuer von Lithium, Magnesium, Aluminiumlegierungen sowie auch andere Metalle zu löschen.

Der neue Feuerlöscher wird ausgeliefert in den Grössen 3 und 6 Liter und ist im Funktionsbereich +5 Grad C bis + 60 Grad C einsetzbar und geeignet für elektrische Anlagen bis 1000 Volt. Die tüchtige Maschine erreicht eine Spritzweite von 2-3 Meter, wobei der Mindestabstand von 1 Meter einzuhalten ist.

Art. 10.30013 (3 Liter): CHF 485.–

Art. 10.30026 (6 Liter): CHF 645.–

Preise ohne MwSt.



Mit dem Lithium X-Löcher können auch Lithium-Ionen-Batterien gelöscht werden!

Für dauerhaften Betrieb: Der Akku-Lüfter EX50Li von Ramfan mit 45 min Laufzeit

Leere Akkus und gestresste Nerven begleiten die meisten täglich in irgendeiner Weise. Bleiben Sie unabhängig! Die Akkus des EX50Li sind in wenigen Sekunden gewechselt.

Im Gegensatz zu allen derzeit am Markt befindlichen Lüftern haben Sie damit die Möglichkeit, Ersatzakkus vorzuhalten und damit dauerhaft im Akkubetrieb zu bleiben. Netzbetrieb ist dennoch möglich, wobei sogar 750 W Motorleistung zur Verfügung steht. Das komplette System ist gegen starkes Strahlwasser geschützt (IP66) – unverzichtbar im Innenangriff. Mehr Power! Gleich zwei 40V Lithium-Ionen Akkus mit 6 Ah Kapazität liefern 432 Wh Energie. Folgende Merkmale zeichnen ihn aus:



TECHNISCHE DATEN

- 45 min Laufzeit unter Vollast
- Stufenlos schwenkbar bis 35° C und für Schachtbelüftung flach verwendbar
- integrierte LEDs für mehr Licht in dunkler Umgebung
- Tragegurt für einen einfachen Transport
- wechselbare Lithium-Ionen Akkus 40V, 6 Ahv
- variable Drehzahlregelung IntelliSense mit TURBO BOOST im Netzbetrieb

Art. 04.12073: CHF 4339.–
ohne MwSt.

Neu im Sortiment – T-Shirt «Smoke Eater»

Klassisch schwarz und ganz schön stylisch: Der neue textile Hingucker der Brandschutz Ettiswil AG.

Das T-Shirt spricht mit seinem feurigen Sujet speziell die Feuerwehrfans aus der jüngeren Generation an und strahlt heldische Taten aus. Die Shirts löschen nicht nur den Durst nach einer Bekleidung mit abenteuerlichem Look sondern sind ausserdem mit 100 % Baumwolle auch sehr bequem. In Zusammenarbeit mit der Agentur Frontal AG und dem begabten Typogestalter Kilian Wechsler konnten wir die Visualisierung und Produktion erfolgreich umsetzen.



GRÖSSEN
S-XXL



Art. 09.87300: CHF 30.–
inkl. MwSt

BETRIEBSFEUERWEHR COOP SCHAFISHEIM

Wo Flammen kein zu Hause finden – Wie eine neue Feuerwehr entsteht!

«Der Coop in Schafisheim hat eine eigene Feuerwehr» so stand es in der Aargauer Zeitung vom 18. Mai 2015. Das damals grösste Bauprojekt der Schweiz erforderte aus mehreren Gründen die Einsetzung einer Betriebsfeuerwehr. Unter anderem aufgrund grosser Personenbelegung, grosser Mengen an brennbarem Material, was erhöhte Brandgefahr mit sich bringt. Auch die Aktivierungsgefahr (was könnte einen Brand auslösen) und das grosse Personensicherheitsrisiko war ausschlaggebend. Für das Verteilzentrum Coop hat sich die Grössenklasse 3 ergeben.

Stefan Bucheli

Wir freuen uns, Ihnen heute den Kommandanten Roger Strebel vorzustellen. Doppelt im Amte mit doppelter Freude: Herr Strebel ist zudem noch als Kommandant der Stützpunkt-Feuerwehr Lenzburg.

Herr Strebel, wer sind Sie? Wo liegt der Fokus Ihrer Tätigkeit?

Ich bin 47 Jahre alt, wohnhaft in Staufien im Kanton Aargau und lebe zusammen mit meiner Partnerin und zwei Kindern. Seit über 29 Jahren bin ich eng mit der Feuerwehr und Sicherheitstechnik verbunden. Nebst den Aufgaben der Feuerwehr arbeite ich im Coop Schafisheim als Abteilungsleiter Technik und Sicherheitsbeauftragter Technik und Brandschutz.

«**Es ist eine Gratwanderung zwischen Job und Familie. Ohne den Rückhalt meiner Familie ist ein Job mit diesem Anforderungsprofil nicht möglich!**»

Roger Strebel, Abteilungsleiter Technik und Sicherheitsbeauftragter Technik und Brandschutz.

Haben Sie bei der Organisation der Betriebsfeuerwehr nach einem Leitfaden gearbeitet?

Ja, von der Gebäudeversicherung des Kantons Aargau (AGV) gibt es einen Leitfaden, wo zum Beispiel die Beschaffung der Ausrüstung genau beschrieben ist. Natürlich galt es auch, das besondere Gefahrenpotenzial abzuschätzen. Dabei sind Ammoniak oder Wärmeträger-Öl die beiden grössten Gefahrenherde. Dabei möchte ich erwähnen, dass wir mit den Sprinkleranlagen eine 100%-ige Abdeckung gewährleisten können.



Roger Strebel, Abteilungsleiter Technik und Sicherheitsbeauftragter Technik und Brandschutz.

Was waren die drei grössten Herausforderungen während der Entstehung der neuen Betriebsfeuerwehr?

Punkt 1 war, dass wir bei Null starten mussten. In den Kommandoakten stand beispielsweise nichts über die Auswahl von Sonderfahrzeugen (Sattelschlepper). Punkt 2 war die besondere Herausforderung der Personenrekrutierung und Punkt 3 war sicher der Faktor Zeit. Wir standen enorm unter Druck. Es gibt auch immer wieder neue Erkenntnisse, so zum Beispiel das Organisieren des Verkehrs ins Areal bei einem Grossalarm. Die Bildung einer Verkehrsgruppe ist deshalb unumgänglich aus meiner Sicht!

Wie viele Einsätze hat Ihre Betriebsfeuerwehr im Durchschnitt? Welche

Art von Einsätzen waren überwiegend?

2016 hatten wir 53 Alarmaufgebote. 70% davon waren Fehlalarme, das heisst ohne effektiven Einsatz. 30% waren sogenannte Ammoniak- und Sprinklereinsätze (abgefahrene Sprinklerköpfe) Ammoniak ist das so wichtige Kältemittel bei uns. Wir haben immer um die 15 Tonnen Ammoniak auf den Anlagen / Areal.

Wie führt man eine Betriebsfeuerwehr mit AdF verschiedener Nationen?

In meiner Feuerwehr habe ich Feuerwehrleute von 5 Nationen. Grundvoraussetzung war die Einheitssprache Deutsch und die Teilnahme an den verschiedenen obligatorischen Kursen. Den 1. Kurs konnten wir

sogar bei uns vor Ort durchführen. Bis heute mussten wir leider zwei Personen als untauglich erklären.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr?

Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Hunzenschwil-Schafisheim funktioniert sehr gut. Während der Bauphase und am Anfang war diese Feuerwehr sogar 100% zuständig für Coop Schafisheim. Dank unserer Betriebsfeuerwehr konnten wir das Aufgebot auf 16 Personen reduzieren.

Was heisst für den Laien ein Unternehmen der «Grössenklasse 3»?

Eine Betriebsfeuerwehr der Klasse 3 muss mindestens 36 Personen, darunter fünf Offiziere und neun Unteroffiziere, umfassen. Nicht in diesem Mindestbestand enthalten sind die Spezialisten wie Sanitäter, Elektriker und Verkehrsverantwortliche. Diese werden jeweils unter Berücksichtigung der Betriebsrisiken bestimmt. Aufgrund der Situation bei Coop Schafisheim (Schichtbetrieb und Wochenendbetrieb) muss der Personenbestand auf 60 hochgefahren werden. Momentan haben wir 48 Feuerwehrleute.

Mit Ihrem Doppelmandat (Kdt. Betriebsfeuerwehr Coop und Kdt. Stützpunkt-Feuerwehr Lenzburg) stehen Sie sicher unter grossem Druck. Haben Sie noch Zeit für sich und Ihre Familie Herr Strebel?

Es ist eine Gratwanderung zwischen Job und Familie. Ich habe gelernt, gezielt mit meiner Freizeit umzugehen. Ohne den Rückhalt meiner Familie ist ein Job mit diesem Anforderungsprofil nicht möglich.

Besten Dank für das aufschlussreiche Gespräch und die investierte Zeit. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und hoffentlich keine grösseren Störfälle.



FEUERWEHREN AUSGERÜSTET MIT BE BRANDSCHUTZ- UND WARNSCHUTZBEKLEIDUNG

Verkaufte Ausrüstungen an Kunden in der ganzen Schweiz



PLACE TO BE...

SUISSE PUBLIC 2017 Bern

13. bis 16. Juni 2017

Für die Einen nimmt die jährliche «Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Grossunternehmen» bereits traditionell einen bedeutenden Platz in der «Place-to-be-Agenda» ein, während andere noch nie an der spannenden Messe als Besucher oder Aussteller mit dabei waren.

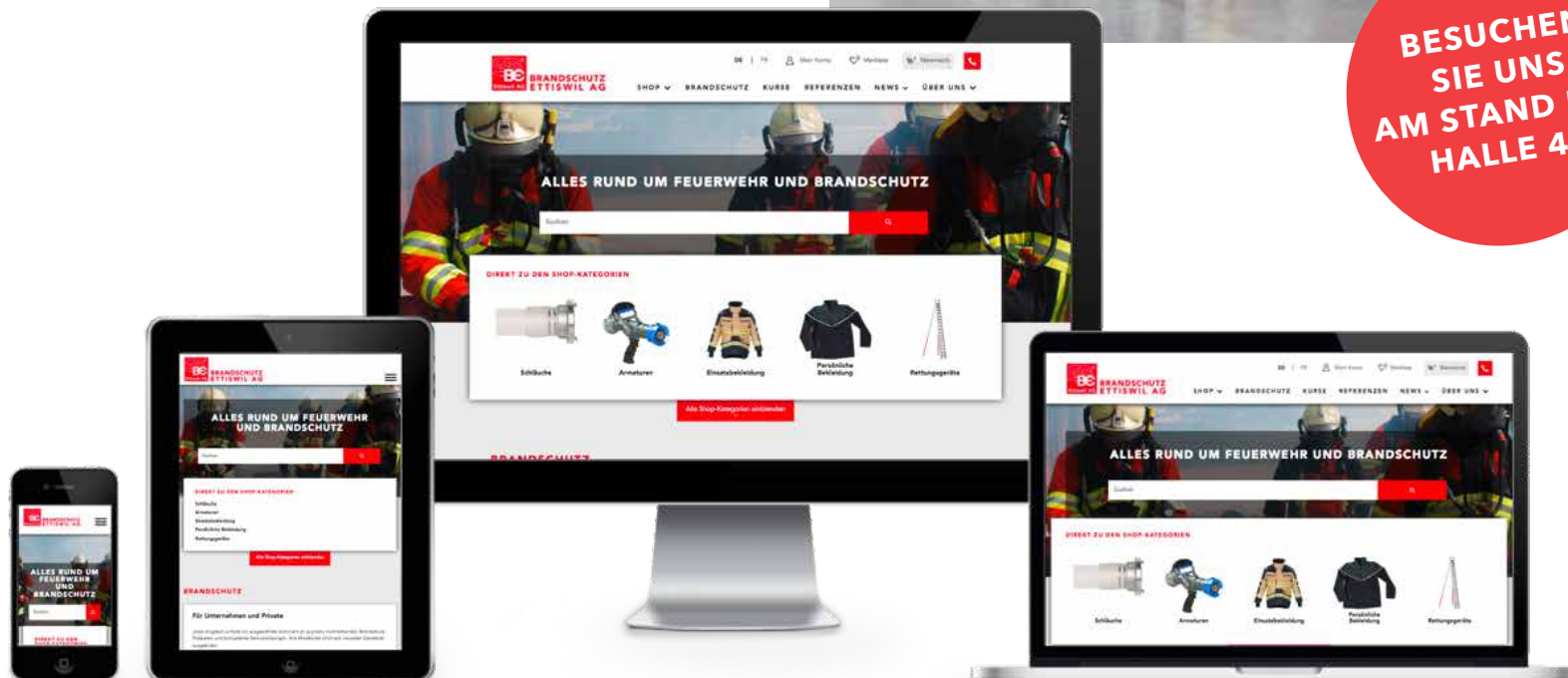
Die Teilnahme lohnt sich nicht nur für Wissensdurstige und News-Hungrige, denn auch fürs vielversprechende Networking bieten sich ausreichend Möglichkeiten. Wir freuen uns, Ihnen als Aussteller auch

dieses Jahr unsere Neuheiten zu präsentieren und interessante Gesprächsthemen aufzugreifen. Auf Ihren Besuch an unserem Stand, welcher sich im hinteren Teil der Feuerwehalle befindet, freuen wir uns sehr! Wiederum werden einige interessante Artikel unserer Hauptlieferanten (S-Gard, Dönges, Rescue-Tec, fabric wear) ausgestellt. Wie angekündigt stellen wir auch ein interessantes Sortiment von POK (Feuerwehrarmaturen) aus.

Als **absolutes Highlight** werden wir Ihnen unseren **neuen Webshop** präsentieren. Ein Platz in Ihrer Agenda für die Suisse Public 2017 in Bern würde sich also ganz klar lohnen. Sie werden begeistert sein!



BESUCHEN
SIE UNS
AM STAND D01
HALLE 4.1



Hier sehen sie bereits ein kleiner visueller Vorgeschmack von unserem neuen Webshop in frischem Design.

ANZEIGE

POK
FIREFIGHTING EQUIPMENT

www.pok.fr



MAI 2017 BIS OKTOBER 2017

Brandschutz-Agenda

Kurse Feuerwehr Campus Schweiz

Gewaltsame Türöffnung im Ernstfall

8. September 2017
Kursort: Brandschutz Ettiswil

Fachsymposium – Schützt Sie Ihre Schutzbekleidung?

11. Mai 2017, 26. September 2017
Kursort: Ausbildungszentrum
Büren a/Aare

Persönliche Schutzausrüstung – Alles was Sie wissen müssen

25. August 2017
Kursort Brandschutz Ettiswil AG

Feuerwehrschräuche – Richtige Pflege und Reparatur

27. Oktober 2017
Kursort Brandschutz Ettiswil AG

Feuerwehreinsatz an Elektro- und Hybrid-Autos

29. Juni 2017
Kursort Brandschutz Ettiswil AG

Zertifizierter Helmkurs MSA Gallet

7. Juli 2017,
15. September 2017
Kursort Brandschutz Ettiswil AG

Sachkundekurs «Gerätesatz Absturzsicherung»

13. Oktober 2017
Kursort Brandschutz Ettiswil AG

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Beschaffung, Praxiserfahrung und rechtliche Grundlagen

30. Juni 2017
Kursort Brandschutz Ettiswil AG

Maschinenunfälle

17. Oktober 2017, Morgen und Nachmittag, 18. Oktober 2017, Morgen
Kursort Brandschutz Ettiswil AG

Heisser Tipp: Alle Kurse sind auch zum Direktanmelden auf unsere Homepage verfügbar!

BERICHT IM
BRANDHEISS
3 / 2017

Events

Generation Y – Aktiv für die Feuerwehr Motivieren

18. August 2017
Kursort Brandschutz Ettiswil AG
(Workshop)

Sonstiges

BRANDHEISS Nr. 4 / 2017

30. Juni 2017

BRANDHEISS Nr. 5 / 2017

25. August 2017

BRANDHEISS Nr. 6 / 2017

27. Oktober 2017

SAMMEPLATZ Nr. 42

27. Oktober 2017
mit BRANDHEISS Nr. 6

BE-ETTISWIL

Gefällt mir



Find us on
Facebook

Impressum

HERAUSGEBER

Brandschutz Ettiswil AG
Willisauerstrasse 21
6218 Ettiswil

DESIGN

Agentur Frontal AG, Willisau

AUFLAGE

3200 Exemplare deutsch
800 Exemplare französisch
erscheint 2 x jährlich

Downloads

WWW.BE-ETTISWIL.CH

Alle erschienenen Ausgaben vom «SAMMELPLATZ» finden Sie als PDF auf unserer Website.

News aus dem Hause BE Ettiswil

BE ETTISWIL SAGT ADIEU

Seit über 20 Jahren immer den richtigen Rat zur stylischen Naht – dank unserer Romy Fischer!

Kompetentes Fachwissen, exakte Arbeitsweise und natürlich ein grosses Flair für Mode zeichneten Romy Fischer als Mitarbeitende im Brandschutzbekleidungsatelier aus. Am 12. Dezember 2016 mussten wir sie in den wohlverdienten Ruhestand ziehen lassen.

Optimal vermarktet: Romy hat in der Brandschutz Ettiswil AG die Näherei aufgebaut und war massgeblich dafür verantwortlich, dass das Brandschutzbekleidungs-Atelier unserer Firma in der ganzen Schweiz bekannt wurde.

Wir gönnen Romy Fischer den Ruhestand und wünschen ihr gute Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



«Ich schätzte Brandschutz Ettiswil AG über 20 Jahre als guter Arbeitsgeber.»

Romy Fischer

HERZLICH WILLKOMMEN IM BE ETTISWIL-TEAM

Marianne Muri Schöpfer – die neue Strahlefrau im Nähatelier!

Wir sind sehr froh, dass wir für Romy Fischer sofort eine neue kompetente Mitarbeiterin einarbeiten konnten. Marianne Muri Schöpfer ist gelernte Näherin und wohnhaft in Beromünster. Sie arbeitet in einem 80% Pensum und führt die Arbeiten von Romy Fischer weiter.

Wir sind überzeugt, mit Marianne Muri Schöpfer menschlich und fachlich eine gute Nachfolgerin gefunden zu haben. Wir wünschen ihr viel Spass bei Ihrer neuen Herausforderung.



Marianne Muri Schöpfer